

Spendenlauf bringt 42000 Euro für Evangelisches Schulzentrum ein

Zum zweiten Mal rief die Evangelische Grundschule zu einem Spendenlauf in Radebeul auf und 347 Läufer waren am Sonntag ins Löbnitzstadion gekommen. Die meisten Runden lief ein Jugendlicher, die höchste Einzelspende für den Aufbau eines Schulzentrums warb ein Erwachsener ein.

Artikel veröffentlicht: 10. September 2017 18:03 Uhr



Franz Taubert (M.) lief insgesamt die meisten Runden und gewann damit bei den Jugendlichen vor Samuel Hagist (r.) und den beiden Drittplatzierten Friedjof Rothe (l.) und Hendrik Leineweber (vorn).

Quelle: Silvio Kuhnert

Tweet



Radebeul. Die Stadt Radebeul macht Schule und dies in doppelter Hinsicht: Zum zweiten Mal rief die Evangelische Grundschule zu einem Spendelauf für den Aufbau eines Schulzentrums am Sonntag auf. Und 347 Läufer waren dem Aufruf gefolgt und legten zusammen 7696 Runden oder 3078 Kilometer im Löbnitzstadion zurück. Sie erliefen für die Evangelischen Oberschule, die im kommenden Sommer den Schulbetrieb aufnimmt, rund 42000 Euro. Auch wenn der Erlös aus dem Vorjahr von 50000 Euro allein aus dem Lauf dieses Mal nicht ganz erreicht wurde, zeigte sich Mitorganisatorin Nadine Wollrad mit dem Ergebnis dennoch sehr zufrieden. „Das Wetter hat sicher den ein oder anderen abgeschreckt“, meinte sie angesichts der Regenschauer in den Vormittagsstunden. 2016 gab es 500 Starter bei blauem Himmel und Sonnenschein.

Was Wollrad sehr stolz macht, ist die Tatsache, dass noch nie so viele Schüler so viel Geld für die eigene Schule gesammelt haben. Dies wurde auch in Hamburg von der Initiative „Das macht Schule“ registriert. Als vorbildliches Praxisprojekt wurde die Idee des Spendenlaufs als eines von 19 Projekten in Deutschland in diesem Jahr ausgezeichnet. „Die Evangelische Grundschule zeigt, wie gesellschaftliches Engagement funktioniert“, sagte OB Bert Wendsche (parteilos), als er die Urkunde von „Das macht Schule“ an Nadine Wollrad übergab.

Die 73 Runden legte der Jugendliche Franz Taubert die meisten zurück. Mit 1770 Euro erlief Detlef Koch die höchste Einzelspende, bei den Teams war es der Elternrat der Grundschule mit 2940 Euro.

Von Silvio Kuhnert